herpy

GECKOS

Schmuck-Taggecko

Phelsuma ornata

Phelsuma ornata ist ein kleiner, schneller Taggecko aus Mauritius und den umliegenden Inseln, mit blaugrünem Körper, roten Punkten auf dem Rücken und türkisfarbenem Schwanz mit roten Querbändern. Er ernährt sich von Insekten, Nektar und weichem Obst, gedeiht am besten in einem hohen, dicht bepflanzten Terrarium und ist eher ein Tier zum Anschauen als zum Anfassen.

Familie: Gekkonidae Englisch: Ornate day gecko Früherer Name: *Phelsuma ornatum; Phelsuma vinsoni* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**10-13 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-12 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und felsbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 45 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**26-28 °C**
Sonnenplatz	**31-33 °C**
Temperatur, Nacht	**20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**50-90 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten, Obst, Nektar und Fertigfutter**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**6-12 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**40-85 Tage** bei 26-29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Über die Art

Phelsuma ornata ist ein Taggecko, der etwa 10-13 cm lang wird, einschließlich Schwanz. Nacken und Kopf sind graubraun mit weißen Nackenstreifen. Der Körper ist variabel: blaugrün, grün mit einem blauen Feld vorn auf dem Rücken oder fast ganz blau, und die Seiten sind braun. Der Rücken ist mit roten Punkten bedeckt, der Kopf hat ein T-förmiges Muster, und der Schwanz ist türkis mit roten Querbändern. Die Schnauze zeigt ein Muster aus Cyan, Weiß, Rot und Dunkelblau.

Die Art wurde 1825 von J. E. Gray beschrieben. Sie hatte mehrere wissenschaftliche Namen, u. a. *Phelsuma ornatum* und *Phelsuma vinsoni*, und wurde zeitweise als Synonym anderer Taggeckos betrachtet, u. a. von *Phelsuma cepediana*. Der wissenschaftliche Artname kommt vom lateinischen *ornatus*, „geschmückt“. Die Unterart *inexpectata* wurde später zu einer eigenen Art erhoben.

Wie alle Taggeckos hat das Tier runde Pupillen und keine Augenlider, aber eine durchsichtige Scheibe über dem Auge, die es mit der Zunge sauber hält. Feine Lamellen unter den Zehen lassen es auf glatten, senkrechten Flächen und an Glas laufen, und das macht die Art zu einem geschickten Ausbrecher. Taggeckos sind in Gefangenschaft schnell und scheu, und die Tiere vertragen das Anfassen schlecht: Die Haut ist dünn, und der Schwanz kann abgeworfen werden. Es ist eine Art zum Bewundern aus der Distanz.

Verbreitung und Lebensraum

Phelsuma ornata kommt auf Mauritius im südwestlichen Indischen Ozean vor, wo sie die Küstengebiete der Hauptinsel und mehrerer umliegender Inseln bewohnt. Die bekannten Inseln sind Round Island, Gunner's Quoin, Coin de Mire und Île aux Aigrettes. Die Typlokalität ist Sebastopol auf Mauritius.

Funde außerhalb von Mauritius und den umliegenden Inseln auf der Karte gehören nicht zum ursprünglichen Verbreitungsgebiet.

> **Natürliches Verbreitungsgebiet:** Mauritius.

LEBENSRAUM

Phelsuma ornata lebt in den trockeneren Gebieten von Mauritius, von der Küste bis in etwa 300 Meter Höhe, und auf den kleinen Inseln u. a. in Palmensavanne. Sie kommt auf Bäumen und Büschen vor und, wo die ursprüngliche Vegetation gerodet wurde, auf Felsen, Gartenmauern und Hauswänden. In Gärten und an Häusern können die Tiere über das gesamte Mauerwerk laufen, und einzelne suchen nachts die Häuser auf.

In der Natur ernährt sie sich von Insekten und anderen wirbellosen Tieren und leckt Nektar und Pollen von Blüten, z. B. von Flaschenpalmen, sowie weiches, süßes Obst. Sie bevorzugt gefärbten Nektar gegenüber klarem und trägt zur Bestäubung mehrerer endemischer Pflanzen der Insel bei. Das Klima ist tropisch und küstennah, mit warmen Tagen und etwas kühleren Nächten. Genaue Messungen von Temperatur und Feuchtigkeit aus den Lebensräumen der Art sind nicht dokumentiert, daher beruhen die Zahlen im Haltungsteil auf Erfahrungen aus der Gefangenschaft.

Haltung

DAS TERRARIUM

Ein einzelnes erwachsenes Tier von *Phelsuma ornata* kann in einem hohen Terrarium von mindestens 30 × 30 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe) leben, aber größer ist immer besser, weil die Art sehr aktiv ist. Ein Paar sollte mindestens 45 × 45 × 60 cm haben, damit das Weibchen dem Männchen ausweichen kann. Die Höhe ist wichtiger als die Grundfläche, und ein Terrarium mit Türen an der Front ist leichter zu pflegen als ein Aquarium mit Deckel. Maße speziell für diese Art sind nicht dokumentiert, daher beruht die Empfehlung auf Erfahrungen mit verwandten Taggeckos.

Richte es mit senkrechten und schrägen Ästen, Bambusröhren, Korkrinde und Pflanzen mit großen Blättern ein, z. B. Bogenhanf, Efeutute und Bromelien. Die Tiere haben viele natürliche Feinde und suchen daher Deckung. Biete ihnen viele Verstecke in verschiedenen Höhen und runde Stämme und Röhren, hinter die sie schlüpfen können. Eier werden oft in Bambusröhren oder zwischen den Blättern abgelegt.

Als Bodengrund funktionieren ungedüngte Erde, Orchideenrinde und Sphagnum, gern als bioaktiver Bodengrund mit Springschwänzen und einer Schicht welker Blätter. Verwende nie Sand oder Kies, den das Tier verschlucken kann. Sorge für gute Belüftung und dicht schließende Türen, denn der Gecko ist schnell und entwischt bei der ersten Gelegenheit.

Mehr lesen: Terrarieneinrichtung und bioaktiver Bodengrund

TEMPERATUR

Für *Phelsuma ornata* sollen tagsüber 26-28 °C im Terrarium herrschen, und nachts sinkt die Temperatur auf etwa 20 °C. Eine kleine warme Stelle unter einer Lampe kann 31-33 °C erreichen, aber diese Zahl ist von verwandten Taggeckos geliehen und für *Phelsuma ornata* nicht dokumentiert. Halte den Rest des Terrariums kühler, damit das Tier selbst wählen kann, und vermeide längere Temperaturen über dem Niveau des Hotspots.

Verwende eine schwache Wärmebirne oder eine Lampe außerhalb des Terrariums und einen Thermostat, damit es nicht überhitzt, besonders in kleinen Terrarien. Heizmatten am Boden wirken kaum, weil die Art oben in den Ästen lebt. Miss die Temperatur mit digitalen Thermometern sowohl oben als auch unten. Niedrige Temperaturen zusammen mit hoher

Feuchtigkeit führen zu Atemwegsinfektionen.

Mehr lesen: Wärme und Temperatur

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit soll im Tagesverlauf schwanken. Tagsüber wird sie bei etwa 50-60 % gehalten, und nachts steigt sie auf 80-90 %. Besprühe das Terrarium abends gründlich und lass es auf etwa 50 % abtrocknen, bevor du wieder sprühst. Lebende Pflanzen und ein feuchtigkeitshaltender Bodengrund erleichtern es, den Rhythmus zu halten.

Phelsuma ornata trinkt meist Wassertropfen von Blättern und Scheiben und selten aus einer Schale, aber eine kleine Schale mit frischem Wasser, die täglich gewechselt wird, kann bereitstehen. Eine Tropfanlage oder ein Nebler kann einen Teil des täglichen Besprühens ersparen. Verwende Wasser ohne Chlor, z. B. Wasser, das einen Tag offen gestanden hat, oder Regenwasser. Zu niedrige Feuchtigkeit führt zu Häutungsproblemen, und zu hohe Feuchtigkeit ohne Belüftung zu Schimmel.

Mehr lesen: Luftfeuchtigkeit, Besprühen und Belüftung

LICHT UND UVB

Phelsuma ornata ist tagaktiv, und Licht ist wichtig für Farben und Kalziumstoffwechsel. Verwende eine UVB-Röhre für Arten, die sich im Halbschatten sonnen (Ferguson-Zone 2), und lass das Licht 12-14 Stunden am Tag brennen, gern über eine Zeitschaltuhr gesteuert. Die UVB-Empfehlung ist von verwandten Taggeckos geliehen und für genau diese Art nicht dokumentiert.

Montiere die Lampe über dem Gitterdeckel, damit das Tier zwischen Licht und Schatten wählen kann, und berücksichtige die Wärme der Lampe, damit das Terrarium nicht zu heiß wird. Ohne gutes Licht und Wärme werden die Tiere mit der Zeit matt und dunkel. Nachts muss es dunkel sein.

Mehr lesen: Licht und UVB

FÜTTERUNG

In der Natur frisst *Phelsuma ornata* Insekten und andere wirbellose Tiere sowie Nektar, Pollen und weiches Obst. In Gefangenschaft funktioniert eine Mischung aus lebenden Insekten und einem Fertigfutter für fruchtfressende Geckos als Grundkost. Gute Insekten sind kleine Heimchen, Dubia-Schaben, Fruchtfliegen, Mehlwürmer, Seidenraupen und Wachsmottenlarven. Gib eine abwechslungsreiche Kost und halte die Insekten kleiner als den Abstand zwischen den Augen des Tieres.

Gib den Insekten mindestens einen Tag lang nahrhaftes Futter, bevor sie an den Gecko verfüttert werden, und bestäube sie mit Kalzium mit Vitamin D3. Das wird bei eierlegenden Weibchen bei jeder Fütterung gegeben und sonst bei jeder zweiten Fütterung. Ein Multivitaminpräparat kann einmal pro Woche gegeben werden. Fertigfutter wird als dünner Brei angerührt und in einer flachen Schale hoch oben aufgestellt. Nektar, Honig oder Saft von tropischem Obst kann als Leckerbissen gegeben werden, soll aber weniger als 10 % der Nahrung ausmachen. Die genauen Mengen sind für die Art nicht dokumentiert und stammen von verwandten Taggeckos.

Mehr lesen: Futtertiere: Haltung und Zucht Mehr lesen: Kalk, Vitamine und Ergänzungen

VERHALTEN UND UMGANG

Phelsuma ornata ist in Gefangenschaft schnell und scheu. Mit der Zeit kann sie sich an dich gewöhnen und im Blickfeld bleiben, wenn du am Terrarium stehst, aber sie sollte nicht angefasst werden. Die Haut ist dünn und kann einreißen, und Stress kann das Tier dazu bringen, den Schwanz abzuwerfen, der nicht mit denselben Farben nachwächst. Öffne das Terrarium daher ruhig und vermeide es, nach dem Tier zu greifen.

Die Tiere werden am besten einzeln oder paarweise in einem gut bepflanzten Terrarium gehalten. Zwei Männchen dürfen nicht zusammen gehalten werden, weil sie territorial sind. Achte auf Kämpfe und Bisse und trenne die Tiere, wenn Unruhe herrscht. Die Art ist nicht dafür bekannt, Laute von sich zu geben.

Zucht

GESCHLECHTSREIFE UND GESCHLECHTSBESTIMMUNG

Bei *Phelsuma ornata* haben die Männchen deutliche Poren an der Unterseite der Hinterschenkel, und die Weibchen haben Kalksäckchen an den Halsseiten, die Kalzium für die Eier speichern. Dadurch ist das Geschlecht bei erwachsenen Tieren verhältnismäßig leicht zu erkennen. Das Alter der Geschlechtsreife ist für *Phelsuma ornata* nicht dokumentiert, aber

verwandte Taggeckos werden typischerweise nach 6-12 Monaten geschlechtsreif. Setze Weibchen erst zur Zucht ein, wenn sie ausgewachsen und in guter Futterkondition sind.

PAARUNG

Phelsuma ornata wird zur Zucht als Paar in einem gut bepflanzten Terrarium gehalten. Paarungsverhalten, Saison und Ruhephase sind für *Phelsuma ornata* nicht näher dokumentiert. Verwandte Taggeckos paaren sich frei und legen den größten Teil des Jahres Eier. Versorge das Weibchen mit reichlich Kalzium und Insekten und trenne das Paar, wenn das Männchen zu aufdringlich ist. Achte darauf, dass das Weibchen nicht abnimmt.

EIABLAGE UND GELEGE

Taggeckos legen typischerweise jeweils zwei Eier, und dasselbe ist für *Phelsuma ornata* zu erwarten, auch wenn Gelegegröße und Anzahl der Gelege pro Jahr für die Art nicht dokumentiert sind. Die Eier werden in Bambusröhren, zwischen Blättern oder auf Korkrinde abgelegt, wo sie aushärten. Ob die Art sie festklebt, ist nicht dokumentiert. Stelle Bambusröhren und Pflanzen mit großen Blättern ins Terrarium, damit das Weibchen Orte zur Ablage hat.

Gib dem Weibchen reichlich Kalzium, damit die Kalksäckchen gefüllt sind, und beende die Zucht, wenn es deutlich abnimmt.

INKUBATION

Die Eier von *Phelsuma ornata* können im Terrarium bleiben, wenn sie nicht gestört werden, oder vorsichtig in einen Inkubator umgesetzt werden, wenn nötig zusammen mit dem, woran sie sitzen. Bei 28 °C schlüpfen die Jungtiere nach etwa 40 Tagen. Bei verwandten Taggeckos liegt die Zeit zwischen 40 und 85 Tagen bei 26-29 °C. Die Feuchtigkeit soll hoch sein, ohne dass die Eier nass werden, und sie dürfen nicht gedreht werden.

Die Temperatur während der Inkubation ist für die Art nur bei 28 °C dokumentiert. Halte die Temperatur gleichmäßig und vermeide große Schwankungen.

Mehr lesen: Inkubation von Eiern

AUFZUCHT DER JUNGTIERE

Die Jungtiere von *Phelsuma ornata* sind beim Schlupf etwa 35 mm lang. Halte sie in kleinen Terrarien mit Pflanzen, Sphagnum und vielen Verstecken und besprühe sie täglich. Sie fressen Fruchtfliegen, kleine Heimchen und Fruchtbrei, und sie sollen in den ersten drei Monaten jeden Tag gefüttert werden, mit Kalzium und Vitamin D3 auf dem Futter. Die Kost ist für die Art nicht dokumentiert und stammt von verwandten Taggeckos.

Trenne die Jungtiere, sobald sie anfangen zu streiten, und wiege sie regelmäßig.

Gesundheit und typische Fehler

Phelsuma ornata ist robust, wenn Kost, Wärme und Feuchtigkeit stimmen. Die typischen Probleme sind:

- Knochenerweichung (MBD) bei zu wenig Kalzium und Vitamin D3. Anzeichen sind eine verbogene Wirbelsäule und eine veränderte Kieferform. Bestäube die Insekten und verwende UVB-Licht.
- Fehlerhafte Häutung bei zu niedriger Feuchtigkeit. Reste an den Zehen können die Blutzufuhr abschnüren. Sprühe mehr und biete ein feuchtes Versteck an.
- Atemwegsinfektion bei niedriger Temperatur und hoher Feuchtigkeit. Anzeichen sind Schlappheit, offenes Maul, verstopfte Nasenlöcher und Appetitverlust.
- Verstopfung, wenn das Tier Sand oder Kies verschluckt.
- Parasiten, die nur bei einer Kotprobe zu sehen sind. Lasse bei Wildfängen eine Probe untersuchen.
- Verlorener Schwanz bei Stress. Er wächst nicht mit denselben Farben nach.

Suche einen Tierarzt mit Reptilienerfahrung auf, wenn das Tier abnimmt, nicht frisst oder schlapp aussieht.

Mehr lesen: Typische Krankheiten und Krankheitszeichen

Frag immer erfahrene Bekannte

Diese Anleitung ist ein guter Ausgangspunkt, aber sie ersetzt keine Erfahrung. Tiere sind verschieden, und vieles von dem Wichtigsten lernt man von denen, die die Art seit Jahren halten. Sprich mit einem Züchter, einem erfahrenen Halter oder einem Tierarzt, der sich mit Reptilien und Amphibien auskennt, bevor du dir das Tier anschaffst - und noch einmal, wenn dir etwas merkwürdig vorkommt.